

Schutzdamm fertig gestellt

Mittersill kann aufatmen: Der Hochwasserschutz ist vollendet. 12,5 Millionen Euro wurden insgesamt investiert. Die Salzach ist nun naturnäher.

MITTERSILL. „Nicht nur vor drei Jahren, sondern über Jahrhunderte überflutete die Salzach Mittersill immer wieder. Diese Gefahr ist nun größtmöglich gebannt“, freute sich Bgm. Wolfgang Viertler. Am vergangenen Donnerstag wurde das Kernstück des Hochwasserschutzes, der Querdamm westlich von Mittersill, offiziell „eröffnet“.

Bgm. Viertler sagte, dass die Verhandlungen mit den Grundeigentümern oft „sehr schwierig“ gewesen seien. Es sei aber gelungen, „alle Interessen zu wahren“. Er danke den Grundbe-



Freude über die Fertigstellung des Hochwasserdamms bei Bgm. Wolfgang Viertler, LR Sepp Eisl und Sektionsleiter Wilfried Schimon (v.li.). Bild: SW/LPB

sitzern ausdrücklich für ihre Kooperation.

Der kleine Festakt fand direkt am Damm, über dem Verschlussbauwerk des Bürgerkanals, statt. Genau hier kann der Damm im Bedarfsfall „dicht“ gemacht werden. Das passiert, sobald die Salzach einen Pegel-

stand von 5,10 Metern erreicht hat und an vorbestimmten Stellen in das Retentionsbecken westlich von Mittersill ausufer.

Die Schutzvorkehrungen gliedern sich in zwei Teile: „Lineare Maßnahmen“ entlang des Salzachufers wie Erhöhung und Verstärkung der Dämme, Errich-

tung einer Schutzmauer im Mittersiller Ortsgebiet und die Ausweitung des Flusses. Letzteres hat zur Folge, dass die ökologische Situation der Salzach signifikant verbessert wurde, so Wilfried Schimon, Sektionsleiter des Lebensministeriums.

Finanzierung in schwierigen Zeiten

Die Baukosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 12,5 Millionen Euro, davon entfallen rund 10 Millionen auf den Querdamm. Dessen Finanzierung erfolgte zu 82 Prozent aus Bundesmitteln. 18 Prozent wurden vom Wasserverband Salzach und der Stadtgemeinde Mittersill aufgebracht. LR Sepp Eisl (ÖVP) führte an, dass das frühere Jahresbudget für Hochwasserschutz bei 4,8 Mill. Euro lag. Allein im Jahr 2006 seien aber 20 Millionen Euro verbaut worden.